

# Nadine Fingerhut in Concert

Mehr als das Summen seiner Teile



Veranstaltet vom Verein „ZwischenDECKundTAPE“ standen am vergangenen Samstag Nadine Fingerhut und Julian Kretzschmar, der kurzfristig als Ersatz für den erkrankten Tommy Finke eingesprungen war, auf der Dock-4-Bühne. Die Gäste lauschten den entspannten Melodien der beiden Nordhessischen Singer-Songwriter.

Das kleine Wohnzimmerkonzert im Dock 4 mit Julian Kretzschmar und Nadine-Fabiene Fingerhut sollte wie ein „Karussell“ immer im Bewegung sein. „Junge Musiker haben es nicht immer leicht“ so Julian Kretzschmar kurz vor seinem Auftritt. Vor allem ist es nicht einfach wenn man kurzfristig einspringen muss für einen anderen Kollegen.

Das Konzert war gut gefüllt und in so einer heimeligen Atmosphäre ist immer angenehm zu musizieren. Um dahin zu kommen wo Nadine-Fabiene hingekommen ist muss man sehr engagiert arbeiten. Durch die Band mit ihrer Schwester schaffte Sie es in einem Band Contest in das Finale



zu gelangen und dort wurde ein Produzent auf Sie aufmerksam. „Lampenfieber auf der Bühne gehört dazu“ berichtet Sie unserer Zeitung, da bei diesem Auftritt mehr oder weniger alles schiefgegangen war.

„Your Ghost“ ein Song von Julian Kretzschmar beschreibt es ganz gut, denn auf seinen Geist und seine Seele sollte man hören, wenn man als junger Künstler den Weg in die Musik sucht. Man muss sehr viel opfern und vieles aufgeben und wenn man Familie hat ist dieses nicht immer einfach. „Man sollte immer seinen Spaß auf der Bühne haben“ antwortet Julian Kretzschmar uns und man merkt, das er diesen Spaß auch hat. Mit vielen neuen Stücken die auf seiner neuen EP sind, beeindruckte er das Publikum.

„Alte Platten“ sind die Songs am heutigen Abend nicht die Nadine Fingerhut anstimmt, sondern frische Songs die einen Mitreißen. „Das man die Gitarre erfunden hat ist ein Segen“ so Nadine und man spürte es, das Sie die Gitarre liebt. „Hier kommt Alex“ ein toller Song einer Düsseldorfer Band wurde von Nadine am Klavier grandios wiedergegeben. Dieser Stimme zu lauschen mit ihrem sauberen Klang macht einfach Spaß und in den „Mohnblumenfeldern“ endete unter langem Applaus das Konzert.

ngg\_shortcode\_0\_placeholder